
FDP MTK

MIT DIRK TIEMANN UNTERWEGS

01.04.2019

... und zwar in Hofheim.

Openrobotx besetzt den Bildungsbereich. Etienne Neubauer und Alexander Szgella positionieren sich als Unterstützer von Schulen. Beide zeigen, wie man mit Robotern und 3-D-Druck umgeht. Hierfür benötigt man nicht nur Knowhow sondern auch die Geräte. Sie bringen solche mit. Etienne Neubauer, der Vorname verrät seinen französischen Hintergrund, fordert, dass Europa nicht nur gemeinsame Bildungsstandards formulieren muss sondern auch regional denken sollte. „Was bringt es, wenn man Finanzdigitales in einer ländlichen Region Polens oder Italiens genormt unterrichtet? Dort muss man Innovatives entwickeln angepasst an der unmittelbaren Umgebung“. Dies könnten, so Tiemann, beispielsweise Verfahren sein für den digital gesteuerten Umgang mit Schädlingsbekämpfung und Düngung und die Schulung im Umgang mit solchen Verfahren.

„Wir Freie Demokraten wollen, dass junge Menschen Ausbildungschancen in jedem EU-Land ihrer Wahl haben. Die Bologna-Reform hat bereits den Studierenden ermöglicht, ihr Studium an Hochschulen in verschiedenen Ländern zu absolvieren. Die Chance, die Ausbildung in anderen Ländern der Europäischen Union (EU) zu absolvieren, soll auf die berufliche Ausbildung ausgeweitet werden. Zudem sollen alle Schülerinnen und Schüler in der EU – unabhängig von den finanziellen Verhältnissen – die Möglichkeit bekommen, mindestens sechs Monate ihrer Schulzeit in einem anderen Mitgliedstaat zu verbringen. Dazu soll die gegenseitige Anerkennung von Zeugnissen und auch unterjährigen Ausbildungsleistungen erleichtert werden. Auch deshalb wollen wir Bildungsfreizügigkeit als neue Grundfreiheit einführen.“

VIDEOS zu diesen Gesprächen gleich hier ["um die Ecke"](#)

<https://fdp-mtk.de/europawahlen/>